



KLIMAWOCHE IM NATURPARK RAAB



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Mitwirkende der Klimawoche

Teilnehmende Schulen/Kindergärten in der Klimawoche (13.11.2023-17.11.2023)

Naturparkschule VS Minihof Liebau, VS Mogersdorf, VS St. Martin an der Raab, VS Neuhaus am Klausenbach, MS Neuhaus am Klausenbach, und VS Maria Bild, Borg Jennersdorf, Naturparkkindergarten Wallendorf (Sortenverkostung)

Im Vorfeld der Woche dabei: VS und Kindergarten Mühlgraben

Teilnehmende Organisationen:



Aktionen in Gemeinden

Mogersdorf, Weichselbaum, Jennersdorf, Sankt Martin an der Raab, Minihof Liebau, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach

DANK gilt allen Unterstützern und Teilnehmern für die erfolgreiche Umsetzung

Veranstaltungen in der Klimawoche



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Montag 13.11.2023: **Wetter und Klima** in Windisch-Minihof

In diesem Vortrag lernen die Teilnehmer von einem Meteorologen die Zusammenhänge und Unterschiede von Wetter und Klima kennen.

Welche Auswirkungen des Klimawandels werden bereits beobachtet und welche Veränderungen sind konkret im Südburgenland zu erwarten?

Vortragender: Mag. Christian Pehsl, Meteorologe im operationellen Vorhersagedienst von der Geosphäre Austria

Die Geosphäre Austria vereint den staatlichen Wetter- und Erdbebendienst, vormals Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und den geologischen Dienst, vormals die Geologische Bundesanstalt (GBA). Diese neue Bundesanstalt dient nun als nationaler geologischer, geophysikalischer, klimatologischer und meteorologischer Dienst Österreichs.

Ort: Gasthaus Hirtenfelder
Uhrzeit: 17:00 (45 Min.+ Fragen)

Dienstag 14.11.2023: **Biodiversität und Klimawandel** in St. Martin an der Raab

Vortrag, Bilderausstellung und Sortenverkostung zum Thema Biodiversität und Klimawandel

Was ist Biodiversität? Welche Bedrohungen stellen sich für die Biodiversität? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Biodiversität? Was bedeutet Phänologie? Wie wirkt sich der Klimawandel auf Streuobst aus und welche Sorten kommen besser mit den Veränderungen zurecht?

In einem Vortrag der Biodiversitätsexpertin Cornelia Mähr MSc. taucht der Besucher in die Thematik ein. Zusätzlich gibt es eine phänologische Sortenausstellung und Verkostung mit dem Obstparadies Lendl, Bilderausstellung der Volksschule Sankt Martin an der Raab und Ausstellung der phänologischen Beobachtungen.

Ort: Martinhalle St. Martin
Uhrzeit: ab 17:00, die Ausstellung ist bis 20:00 geöffnet

Mittwoch 15.11.2023: **Ernährung Boden und Wasser im Klimawandel** in Mogersdorf

Vorträge zu den Themen Ernährung Boden und Wasser im Klimawandel

Wie kann man mit häufigeren Trockenperioden und Extremereignissen umgehen? Welche Strategien gibt es zum Rückhalt des wertvollen Bodens? Welche Vorgaben gibt es in der Landwirtschaft? Welche Vertreter gibt es und welche Methoden wenden sie an?

Was kann der Einzelne in seinem Garten tun? Wie kann man boden- und wasserschonend gärtnern und welche Rolle spielt saisonale Ernährung?

Das und noch mehr werden DI Claudia Winkovitch von der Landwirtschaftskammer und Gärtner Hannes Peischl präsentieren und mit den Anwesenden diskutieren. Außerdem werden Kurzfilme der Volksschule Mogersdorf gezeigt. Durch das Programm führt Biodiversitätsexpertin Cornelia Mähr MSc. und es gibt gegen freie Spende selbst gebackenen Blechkuchen mit saisonalem Obst von der Volksschule Mogersdorf.

Ort: Feuerwehrhaus Mogersdorf
Uhrzeit: 17:00 (ca. 2,5h)

Donnerstag 16.11.2023: **Energie und Klima** in Mühlgraben

In diesem Vortrag dreht sich alles um das Thema erneuerbare Energie. Die Energiewende ist aktuell in aller Munde und wird durch spezielle Förderlinien unterstützt. Vor allem der Ausstieg aus fossilen Energieträgern, inkl. der Effizienzsteigerung in Gebäuden sind Schwerpunkte in der Wärmestrategie von Bund und Land. Wie man den Umstieg auf alternative Energieformen am besten bewältigt bzw. welche Voraussetzungen man für Förderungen erfüllen muss, wird im Vortrag erklärt. Darüber hinaus werden auch die Themen Photovoltaik und verfügbare Förderungen behandelt, sowie ein Ausblick in Richtung Energiegemeinschaften gegeben.

Ort: Mehrzweckraum Mühlgraben
Uhrzeit: 17:00 (ca. 1h)

Freitag 17.11.2023: **Weltklima** in Neuhaus am Klausenbach

Vortrag und Musical zum Thema Weltklima

Klima ist ein globales Thema mit weltweiten Auswirkungen.

Welche Bedeutung haben fernliegende Regenwälder, Polkappen, Korallen, sowie unsere Ökosysteme auf das Weltklima? Welche Bedeutung hat das Südburgenland oder auch Österreich für das globale Klima, wenn es doch viel größere Länder weltweit gibt? Wie wird in anderen Ländern mit der Thematik umgegangen und warum ist es trotzdem wichtig, dass vor Ort gehandelt wird?

In einem Vortrag der Biodiversitätsexpertin Cornelia Mähr MSc. bekommt der Besucher einen Überblick über die Thematik, bevor die MS Neuhaus am Klausenbach den Besucher mit ihrem Musical tiefer in die Thematik eintauchen lässt.

Ort: MS Neuhaus am Klausenbach
Uhrzeit: 17:00 (ca. 1,5h)

Donnerstag 23.11.2023: **Output Präsentation** in Jennersdorf

Es werden Videos, Fotos und der Output der Woche- der Schul- und Abendveranstaltungen- präsentiert.

Ort: Borg Jennersdorf
Uhrzeit: 17:00 (ca. 1h)

Schulaktionen in der Woche

Die Naturparkschulen beschäftigen sich in dieser Woche sowohl eigenständig als auch in Aktionen mit dem Naturpark mit dem Thema Klimawandel.

Die größte Aktion- eine Jugendklimakonferenz- findet am 13.11.2023 statt, wobei sich die Naturparkschulen und Schulen im Zertifizierungsverfahren treffen und die Kinder unterschiedlichste Workshops besuchen werden.

Der Output der Klimawoche, sowie Fotos und Videos von den Veranstaltungen werden am 23.11.2023 um 17:00 im Borg in Jennersdorf den Gemeinden und Interessierten präsentiert.

Vorbereitende Veranstaltungen im Vorfeld der Klimawoche

- Energie und Klima in Mühlgraben
 - Solar und Photovoltaik
 - Windenergie
 - Wasserenergie
 - Biogas
 - Die Kinder probierten sich an verschiedenen Experimenten zum Thema erneuerbare Energie aus
- Regionale Gehölzvermehrung mit VS Mogersdorf
- Stopmotion- Videos VS Mogersdorf
- Phänohecken beobachten



Kurzzusammenfassung einiger Tipps für Klimaschutzmaßnahmen der SchülerInnen und TeilnehmerInnen der Workshops

Maßnahmen für Klimaschutz im privaten Bereich

Tipps für Haus und Garten

- Umstellen auf erneuerbare Energieträger
- Energie und Strom sparen
 - Geräte ausschalten, nicht auf Stand-by
 - Aufladbare Akkus verwenden
 - Wasserkocher oder Topf mit Deckel
 - Geschirrspüler voll laden
 - Gebäude isolieren
 - Hohe Energieklasse bei Geräten
- Naturnahe Gärten
 - Wasser- und Bodenschonendes Gärtnern
 - Frühblüher, Hecken, heimische Bäume, Streuobstbäume setzen
 - Blühwiese anlegen
 - Wilde Ecken
 - Phänologisch beobachten
 - Weniger versiegeln
 - Seltener Rasenmähen (Akku)
 - Wasser sparen
 - Verzicht auf Kunstdünger (Pferdedünger als Ersatz)
- Wohngemeinschaften statt Single Wohnungen

Transport

- Öffentlichen Verkehr nutzen
- Fuß, Rad, Roller, Bus, Zug etc. nutzen
- Elektrofahrzeuge
- Weniger fliegen

Einkaufen

- Saisonale und regionale Ernährung
- Konsum tierischer Produkte reduzieren (besonders Rind)
- Kleidung und Stoffe wiederverwenden
 - Kleider tauschen
 - Secondhand kaufen
 - Wiederverwendbare Stoffe für das Verpacken von Geschenken verwenden
 - Kleider neu bedrucken
 - Upcycling
- Recycling
- Fairtrade Produkte
- Siegel auf Greenwashing kontrollieren
- Zero Waste
- Lebensmittelverschwendung reduzieren
- Keine Produkte mit Echtfell und Pelz kaufen
- Palmölfreie Produkte kaufen (Einkaufsführer Umweltblick)

Müll

- Müll sammeln
- Müll trennen
- Müll reduzieren
- Keinen Müll in die Natur und ins Wasser gelangen lassen
- Papier sparen

Entwickelte Projekte im Zuge der Veranstaltung

Plastikfreie Woche, Müllaktion (gegen Zigarettentummeln), Vogelnistkästen/Vogelhäuser aufhängen, Blühwiese anlegen, mit Naturmaterialien arbeiten, Streuobstbäume und Heckenpflanzen setzen, Streuobstbäume mit alten Sorten veredeln, Kochen mit saisonalen Produkten, Fledermausquartiere aufhängen, Auwaldtage, Fairtrade Schule, andere informieren

Sich selbst weiterbilden

Sich mit anderen vernetzen

Andere informieren

Eigene Projekte starten

Klimaschutzmaßnahmen für Gemeinde, Land, Bund

Pflege von Eigenflächen

- Leerstellen verwenden
- Wiesen erhalten
- Frühblüher setzen, Blühwiesen anlegen, heimische Gehölze pflanzen
- Gehölze an Bächen erhalten
- Klimazonen um Gemeinden schaffen
- Vernetzung in der Landschaft fördern
- Öffentliche Begleitwege seltener mähen
- Mähen statt schlegeln
- Kein Gift auf Eigenflächen

Erneuerbare Energie

Photovoltaikgaragen
Umstieg auf erneuerbare Energien
Beratungsstellen in Gemeinden schaffen
Stromnetze insoweit umweltverträglich ausbauen, damit erneuerbare Energien ausgebaut werden können
Naturschutzverträglicher Ausbau erneuerbarer Energien

Ernährung

- Landwirte zum Erhalt und zur Erweiterung von Hecken, Feldraine und Wiesen verpflichten, Boden und Wasserschonende Bewirtschaftung in der Landwirtschaft
- Weniger Gift auf den Feldern
- kein Glyphosat
- Kein Kunstdünger
- Lieferketten offenlegen
- Lebendige Tiertransporte verbieten
- Bodenschutzgesetz
- Faire Bedingungen entlang der Lieferketten
- Mehrweg statt Einweg
- Plastikverpackung reduzieren
- Mindesthaltbarkeitsdatum auf tatsächlichen Verfall überarbeiten

Biodiversität

- Maßnahmen für den Insektenschutz
- Erhalt von Sträuchern, Bäumen, Feldrainen, Totholz
- Pufferstreifen zwischen Feldern und an Gewässern
- Regionale Gehölzvermehrung forcieren
- Ausbringen von Exoten in Gärten reduzieren
- Bei künftigen Aufforstungen keine Exoten forcieren
- Alte Obstsorten
- Bedrohte Tiere züchten und auswildern

Transport

- Öffentlichen Verkehr ausbauen
- vorhandene Schienen nicht entfernen
- kein weiterer Straßenausbau

Tierschutz

- Artgerechte Tierhaltung mit mehr Platz im Stall bzw. Offenstall auch in der konventionellen Landwirtschaft
- Verkauf von Haifischflossen und anderen gefährdeten Arten verbieten

Weiteres

- Maßnahmen gegen geplante Obsoleszenz
- Globale Gerechtigkeit
- Generationengerechtigkeit
- Ärmere Länder unterstützen
- Ausstieg aus fossilen Energieträgern global forcieren
- Naturfreundliche Aufforstung global fördern, Abholzung reduzieren
- Ernährung für Weltbevölkerung

Workshops für die allgemeine Bevölkerung

Wetter und Klima in Minihof Liebau

- Wetter- Definition, Entstehung, Begriffe
- Wie entstehen Wetterprognosen?
- Wie liest man sie?
- Wetter und Klima- Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Klimawandel im Burgenland



Der Meteorologe gab einen Überblick über Meteorologie, Zusammensetzung der Luft, Wetterstationen, Sonne und Jahreszeiten, Treibhausgase, Entstehung des Wetters, Modellberechnungen, Prognoseunsicherheiten, Wettergefahren, Hitze und Kältestress, Klimageschichte, CO₂, Emissionen in Österreich, Extremereignisse und Zukunftsprognosen

Klima und Biodiversität in St. Martin an der Raab

Diese Veranstaltung setzte sich aus einer Bilderausstellung zu den phänologischen Jahreszeiten, einer Sortenausstellung des Obstparadieses Lendl, einer Ausstellung der phänologischen Beobachtungen der Schulen und einem Vortrag zusammen.

Dabei ging es um die Zusammenhänge zwischen Biodiversität und Klimawandel. Was umfasst die Biodiversität, welche Massensterben gab es in der Erdgeschichte und wodurch unterscheidet sich das aktuelle von vorherigen. Wie ist der aktuelle Stand der Biodiversität, was sind die Bedrohungen? Was ist der Klimawandel, welche Folgen hat der Klimawandel für Ökosysteme und Arten. Wie beeinflusst er Interaktionen, Wanderungen und Evolution? Welche Arten leiden besonders, welche breiten sich aus? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Obstsortenvielfalt aus? Was ist Phänologie und wie wirkt sich der Klimawandel darauf aus. Diese und noch mehr Fragen konnten bei der Veranstaltung beantwortet werden.



Ernährung, Boden und Wasser im Klimawandel in Mogersdorf

Der Workshop bestand aus drei Teilen, einem Online Vortrag der Landwirtschaftskammer, einem Vortrag von einem Gärtner und einem Input der Naturparkschule Mogersdorf, die im Vorfeld mit dem Naturpark Videos zusammengestellt hatte und Kuchen gebacken hatte.

- Sicht der Landwirtschaft auf die Klimaproblematik, Förderungen und Konzepte für klimaschonende Landnutzung
- Praktische Tipps, Tricks und Geräte für den Gartenbesitzer/die Gartenbesitzerin zur wasser- und bodenschonenden Bewirtschaftung
- Saisonalen Kuchen und Videos der VS Mogersdorf



Energie und Klima in Mühlgraben

In dem Vortrag erhielten die interessierten TeilnehmerInnen einen Überblick über erneuerbare Energie und bekamen praktische Tipps für eine Umstellung. Es gab Informationen über aktuell mögliche Förderungen und was es dabei zu beachten gibt.

Die TeilnehmerInnen waren begeistert von den Tipps und Informationen der Vortragenden.

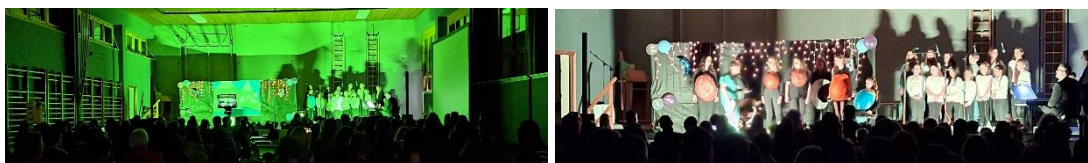


Zusätzlich wurden noch Bilder und Kurzvideos der VS Mühlgraben und des Kindergartens Mühlgraben gezeigt, die im Vorfeld Experimente ausprobiert hatten.

Weltklima in Neuhaus am Klausenbach

In dem Vortrag erhielten die TeilnehmerInnen einen Überblick über das Weltklima und seine Zusammenhänge und es gab Einschaltungen von verschiedenen Kontinenten zu bereits merkbaren Veränderungen und Umweltproblemen

Danach gab es ein Musical zu den Klimaveränderungen in Österreich und in der Welt und eine Ausstellung mit Videos, Bildern, Zeichnungen und Klimaschutztipps der MS Neuhaus.



Veranstaltungen mit den Naturparkschulen

Montag: Kinder und Jugendklimakonferenz in Jennersdorf

Im Vorfeld der Weltklimakonferenz, die dieses Jahr in Dubai stattfinden wird, fand eine Kinder- und Jugendklimakonferenz der Naturparkschulen statt, bei der sich etwa 450 Kinder im Borg in Jennersdorf trafen und 20 Workshops besuchten.

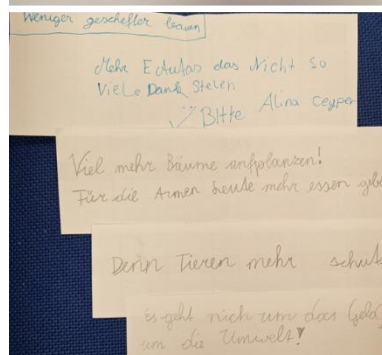
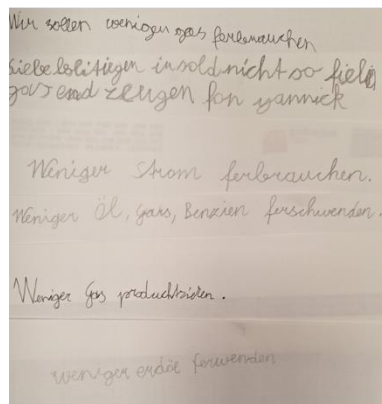
Nähere Infos siehe Workshopbeschreibungen der SchülerInnen des Borg Jennersdorf. Im Anschluss gab es eine gesunde Jause.

Dienstag und Mittwoch: Sortenverkostungen mit dem Kindergarten Wallendorf, VS Mogersdorf, VS St. Martin an der Raab, VS Minihof Liebau und VS und MS Neuhaus am Klausenbach

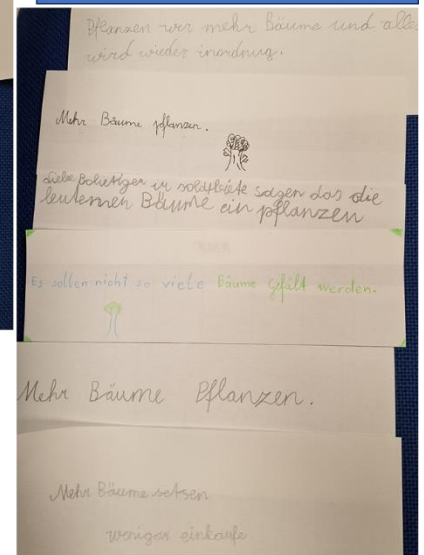
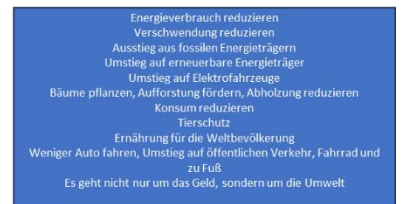
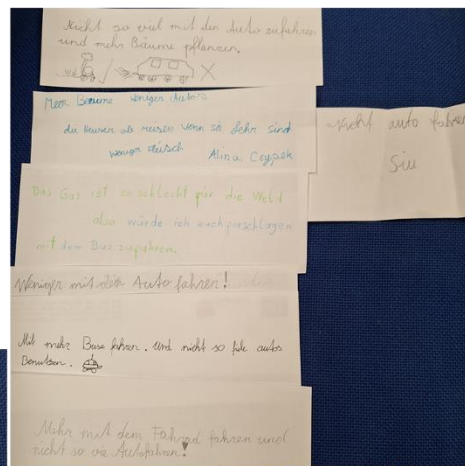
Wie viele Sorten gibt es? Warum ist Sortenvielfalt wichtig? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Sortenvielfalt aus? Wie können Obstsorten schmecken? Wie reifen Obstsorten? Was ist der Unterschied zwischen bio- und konventionell, wie sind Äpfel aufgebaut? Wie kann man Zucker und Stärke feststellen? Das und vieles mehr konnten die Kinder bei der Sortenverkostung erfahren und sich ihre Lieblingsorten für eine Veredelung im Frühling aussuchen.



Donnerstag und Freitag: Nachbesprechungen in den Schulen



Nachbesprechen Maria Bild





Nachbesprechen St. Martin an der Raab

